

## Empirischer Fragebogen Kindertagespflege:

### Ihr Geschlecht:

- weiblich    männlich    sonstiges

### Ihre Altersgruppe:

- unter 25 Jahre    26 bis 35 Jahre  
 36 bis 45 Jahre    46 bis 55 Jahre  
 56 bis 65 Jahre    über 66 Jahre  
 keine Angabe

### Familiäre Situation:

- ledig    verlobt/in Partnerschaft  
 verheiratet    geschieden  
 verwitwet    2./... Ehe

### Wohnsituation:

- mit Partner    allein  
 in einer WG    mit Partner und Kind(ern)  
 ohne Partner mit Kind(ern)  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

### Anzahl Ihrer Kinder (leibliche, Adoptivkinder, Kinder aus Patchworkkonstellationen, Pflegekinder etc.):

- keine Kinder    ein Kind  
 zwei Kinder    drei Kinder  
 vier Kinder    fünf Kinder  
 mehr als fünf Kinder    keine Angabe

### Ihr Bezug zur Kindertagespflege:

- Ich bin nicht unmittelbar davon betroffen.  
 Ich arbeite beim Jugendamt im Bereich Kindertagespflege.  
 Ich arbeite bei einem anderen Träger im Bereich Kindertagespflege.  
 Ich arbeite selbstständige(r) Tagesmutter/-vater.  
 Ich arbeite als angestellte(r) Tagesmutter/-vater.  
 Mein Kind braucht bald Betreuung in Kindertagespflege oder Kita.  
 Mein Kind wird in der Kindertagespflege betreut.  
 Mein Kind wird in einer Kita betreut.

## In welchem Kreis wohnen Sie?

### Ihr höchster Abschluss (bereits abgeschlossen oder kurz vor der Vollendung):

- kein Abschluss    Hauptschulabschluss  
 Realschule    Gymnasium  
 Abitur/Fachabitur    Hochschulabschluss

### Ihr durchschnittliches monatliches Brutto-Einkommen:

- weniger als 900 Euro brutto  
 901 bis 1500 Euro brutto  
 1501 bis 2000 Euro brutto  
 2001 bis 2500 Euro brutto  
 2501 bis 3000 Euro brutto  
 3001 bis 4000 Euro brutto  
 4001 bis 5000 Euro brutto  
 mehr als 5001 Euro brutto

### Ihre Religion:

## Allgemeiner Frageteil zur Kindertagespflege:

Würden Sie Ihr Kind (auch hypothetisch, falls Sie keine Kinder haben oder nicht aktuell in der Situation sind) im Alter unter 3 Jahren lieber in die Kindertagespflege oder den Kindergarten geben?

Tagesmutter				Kindergarten
1	2	3	4	5

Würden Sie Ihr Kind (auch hypothetisch, falls Sie keine Kinder haben oder nicht aktuell in der Situation sind) im Alter über 3 Jahren lieber in die Kindertagespflege oder den Kindergarten geben?

Tagesmutter				Kindergarten
1	2	3	4	5

Finden Sie, dass die Politiker das Thema Kindertagespflege vernachlässigen?

ja  nein  Weiß ich nicht.

Sind Sie der Meinung, dass die Politiker in Ihrer Stadt sich ausreichend um das Thema Kindertagespflege kümmern?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass die Politiker in Ihrem Kreis sich ausreichend um das Thema Kindertagespflege kümmern?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass die Politiker in Ihrem Bundesland sich ausreichend um das Thema Kindertagespflege kümmern?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass die Politiker sich in Deutschland allgemein ausreichend um das Thema Kindertagespflege kümmern?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass Politiker in Ihrer Stadt die Kindertagesstätten gegenüber der Kindertagespflege bevorzugen?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass Politiker in Ihrem Kreis die Kindertagesstätten gegenüber der Kindertagespflege bevorzugen?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass Politiker in Ihrem Bundesland die Kindertagesstätten gegenüber der Kindertagespflege bevorzugen?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Sind Sie der Meinung, dass Politiker in Deutschland die Kindertagesstätten gegenüber der Kindertagespflege bevorzugen?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Was denken Sie über die zahlreichen Politiker, die Kindertagespflege als Notlösung oder als Betreuung 2. Klasse darstellen?

---

---

---

---

---

Kennen Sie die momentan laufenden Online-Petitionen und Aktionen zur Verbesserung der Situation von Tagesmüttern/-vätern?

ja  nein  nur teilweise

Falls ja/teilweise: Unterstützen Sie diese Aktionen und Petitionen aktiv?

ja  nein  nur teilweise

Falls nein: Würden Sie grundsätzlich Petitionen und Aktionen unterstützen, die für mehr Gleichbehandlung von Kindertagespflege und Kindertagesstätten kämpfen?

ja  nein  nur teilweise

Wie finden Sie es (im Sinne der Gleichstellung von Kita und Kindertagespflege), dass viele Jugendämter den Eltern in der Kindertagespflege hinsichtlich der Betreuungsstunden keine Wahlfreiheit einräumen?

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Wie finden Sie es, dass in manchen Städten die Eltern in der Kindertagespflege für jede benötigte Stunde, die über 25 Wochenstunden hinaus geht, Nachweise vorlegen müssen, um sie genehmigt zu bekommen, während dies im Kindergarten nicht nötig ist?

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Finden Sie, dass die 25-Wochenstunden-Regelung auf Ihre rechtliche Zulässigkeit geprüft werden sollte?

Ja  nein  keine Angabe

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten nicht äußern.

**Würden Sie eine Petition unterschreiben, die darauf abzielt, die 25-Wochenstunden-Regelung in Deutschland abschaffen zu lassen?**

- Ja       nein       keine Angabe  
 Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten nicht äußern.

---



---



---

**Würden Sie eine Gemeinschaftsklage gegen die 25-Wochenstunden-Regelung unterstützen?**

- Ja       nein       keine Angabe  
 Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten nicht äußern.

---



---



---

**Wenn Sie direkt von der Problematik betroffen wären, würden Sie eine Klage in Erwägung ziehen?**

- Ja       nein       keine Angabe

---



---



---

**Wie finden Sie es, dass in manchen Städten die Beiträge für Kindertagespflege höher sind, als für Kitas?**

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass die Elternbeiträge in einigen Städten für Kinder unter 2 bzw. 3 Jahren höher sind (mit der Begründung des höheren Betreuungsaufwandes), aber diese Staffelung nicht auf die Bezahlung der Tagespflegepersonen übertragen wird?**

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie Städte, die es ermöglichen, Kinder über 3 Jahren (auf Wunsch der Eltern) weiterhin in der Kindertagespflege zu betreuen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass mehrere Randzeitenkinder (mit weniger als 3 Stunden am Tag) nicht zu einem Platz zusammengefasst werden dürfen?**

(Erläuterung: Aktuell belegt ein Kind einen vollen Betreuungsplatz, egal ob es 8 Stunden am Tag oder nur 1 Stunde kommt.)

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Weniger Randzeitenkinder bekommen dadurch einen Betreuungsplatz.				Es hat keinen Einfluss darauf, ob man einen Betreuungsplatz erhält.
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie die aktuelle Bezahlungssituation von Tagespflegepersonen ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Städte nicht bezahlen, wenn eine Tagespflegeperson aufgrund von Krankheit (selbst oder des Kindes) nicht betreut?**

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Städte nicht den Urlaub durchbezahlen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Städte Urlaub oder Krankheit nur bezahlen, solange keine Vertretung in Anspruch genommen werden muss?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass im Kindergarten die Eingewöhnung im vollen Umfang der gebuchten Betreuungsstunden bezahlt wird, während in vielen Städten die Eingewöhnung in der Kindertagespflege gar nicht oder nur gering bezahlt wird?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Städte den Tagespflegepersonen betreuungsfreie aber bezahlte Tage im Jahr für Fortbildungen einräumen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---

**Wie viele Tage für Fortbildungen halten Sie im Jahr für angemessen?**

\_\_\_\_\_ Tage

**Wie finden Sie es (im Sinne der Gleichstellung von Kita und Kindertagespflege), dass es manche Städte untersagen, dass Tagespflegepersonen Essensgeld oder zusätzliche Gelder für Bastelmaterialien nehmen dürfen, während das in Kindergärten üblich ist? (Mehrfachnennungen möglich)**

- Es ist ungerecht und benachteiligt die Tagespflegepersonen.
- Es ist gerecht.
- Es sollte gleich gehandhabt werden. Entweder sollte es erlaubt sein sowohl im Kindergarten, als auch in der Tagespflege Beiträge zu nehmen oder gar nicht.
- Die Beiträge, die genommen werden dürfen, sollten für Kita und Kindertagespflege gleich sein und frei gewählt werden dürfen.
- Die Beiträge, die genommen werden dürfen, sollten für Kita und Kindertagespflege gleich sein und von der Politik festgelegt werden.
- Für finanzschwächere Familien sollten Förderungen bezüglich des Essensgeldes bestehen.

**Wie finden Sie es, dass es in vielen Städten seit Jahren keine Erhöhung der Stundensätze für Tagesmütter/-väter gab?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Was sollten Tagespflegepersonen mindestens verdienen?**

\_\_\_\_\_ Euro brutto pro Stunde bei Mindestqualifikation

**Wie sollte die Bezahlung ausgestaltet sein bei Tagespflegepersonen mit komplettem Qualifikationskurs, pädagogischer Ausbildung, regelmäßigen Fortbildungen oder integrativen Kindern?**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Wie stehen Sie zu Gerichtsurteilen, die weniger als 4 Euro brutto pro Kind und Stunde für angemessen halten?**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Wie finden Sie es, dass es bei den Betreuungsverträgen, die über das Jugendamt laufen, in vielen Städten keine oder nur eine sehr kurze Kündigungsfrist gibt?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Tagespflegepersonen Benachteiligungen durch das Jugendamt oder andere Träger fürchten müssen, wenn Sie sich aktiv für Ihre Rechte einsetzen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie es, dass manche Städte Tagespflegepersonen als Springer/-innen haben?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---



---

**Wie finden Sie es, dass Springer/-innen in manchen Städten aufgrund ihrer höheren Flexibilität und der großen Schwankungen wegen der Betreuungszeit einen höheren Stundensatz bekommen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---



---

**Wie finden Sie es, dass „abrechnungstechnische Gründe“ in manchen Städten verhindern, dass als Springer tätige Tagespflegepersonen monatlich Ihr Geld bekommen?**

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Dringender Handlungsbedarf				Kein Handlungsbedarf
1	2	3	4	5

---



---



---



---

**Wie finden Sie es, dass ein integratives Kind, unabhängig von der Art der Behinderung/ Beeinträchtigung in der Kindertagespflege 3 Betreuungsplätze belegt?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---



---

**Wie finden Sie es, dass ein integratives Kind, unabhängig von der Art der Behinderung / Beeinträchtigung in der Kindertagespflege z.T. nicht oder nur geringfügig höher bezahlt wird, als ein gesundes Kind?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Es verhindert, dass integrative Kinder in der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz erhalten.				Es hat keinen Einfluss darauf, ob integrative Kinder einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege erhalten.
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---

**Wie sollte die Bezahlung geregelt sein, bei Tagespflegepersonen mit Qualifizierungskurs, die integrative Kinder betreuen?**

---



---



---



---



---

Wie sollte die Bezahlung geregelt sein, bei Tagespflegepersonen mit Qualifizierungskurs und Fortbildung als integrative Fachkraft, die integrative Kinder betreuen?

---



---



---



---



---

Wie sollte die Bezahlung geregelt sein, bei Tagespflegepersonen, die ausgebildete Erzieher/innen sind und integrative Kinder betreuen?

---



---



---



---



---

Wie sollte die Bezahlung geregelt sein, bei Tagespflegepersonen, die ausgebildete Erzieher/innen sind, die Fortbildung zur integrativen Fachkraft gemacht haben und integrative Kinder betreuen?

---



---



---



---



---

Wie finden Sie es, dass in manchen Städten ein integratives Kind nur höher bezahlt wird, wenn die Tagespflegeperson eine zusätzliche Ausbildung (die meist nicht finanziell gefördert wird) macht? (Es wird dabei nicht unterschieden zwischen normalen Tagesmüttern und ausgebildeten Erziehern.)

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Wie finden Sie es, dass in den meisten Städten die Fördergelder für U3-Betreuung eher in die Kitas, statt in die Kindertagespflege investiert werden?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Finden Sie, dass mehr Fördergelder in die Kindertagespflege fließen sollten?

Ja				Nein
1	2	3	4	5

Wie schätzen Sie den Ausbau der Kindertagespflege in Ihrer Stadt ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie schätzen Sie den Ausbau der Kindertagespflege in Ihrem Bundesland ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie schätzen Sie den Ausbau der Kindertagespflege in Deutschland ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie finden Sie es, dass es für Kitas mit 24-Stunden-Betreuung und Randzeitenbetreuung Fördergelder gibt, während Tagespflegepersonen nicht unterstützt werden?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie finden Sie es, dass in den meisten Städten eine Über-Nacht-Betreuung nur gering bezahlt wird (nicht der volle Stundensatz oder z.T. von 22 bis 4 Uhr gar nicht)?

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Wie finden Sie es, dass in solchen Fällen (nicht der volle Stundensatz oder Nachtpauschale...), die Eltern trotzdem den vollen Elternbeitrag zahlen müssen, unabhängig davon, wann die Stunden genommen werden und was die Tagespflegeperson ausgezahlt bekommt?

Gerecht				Ungerecht
1	2	3	4	5

Kommentar:

---



---

**Wie finden Sie Städte, die Tagespflegepersonen bei den Formalitäten für Großtagespflegestellen unterstützen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie Städte, die den Aufbau von Großtagespflegestellen auch finanziell unterstützen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie Städte, in denen es weder beratende noch finanzielle Unterstützung für den Aufbau von Großtagespflegestellen gibt?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie die Qualität des Qualifizierungskurses für Tagespflegepersonen ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen sie die pädagogische Qualität der meisten Tagesmütter ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie die familiennahe Betreuung in der Kindertagespflege?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

## Extra-Fragen für Eltern:

### Fragen zur Berufstätigkeit (Mehrfachnennung möglich):

- Kein Elternteil ist berufstätig.
- \_\_\_\_\_ ist berufstätig.
- Beide Elternteile sind berufstätig.
- Ein Elternteil ist in Elternzeit.
- Mindestens ein Elternteil arbeitet im Schichtdienst.

### Sind bei Ihrem Kind/Ihren Kindern körperliche Beeinträchtigungen vorhanden?

- ja       nein       keine Angabe
- nicht bei allen Kindern       \_\_\_\_\_

### Sind bei Ihrem Kind/Ihren Kindern geistige Beeinträchtigungen vorhanden?

- ja       nein       keine Angabe
- nicht bei allen Kindern       \_\_\_\_\_

### Fragen zur Betreuungssituation (Mehrfachnennung möglich):

- Das Kind wird meist durch die Mutter betreut.
- Das Kind wird meist durch den Vater betreut.
- Beide Elternteile betreuen gleich viel.
- Das Kind wird durch die Großeltern betreut (mind. 25 Stunden pro Woche).
- Das Kind wird in Kita/Kindertagespflege/o.ä. weniger als 25 Stunden pro Woche betreut.
- Das Kind wird in Kita/Kindertagespflege/o.ä. 25 bis 35 Wochenstunden betreut.
- Das Kind wird in Kita/Kindertagespflege/o.ä. 35 bis 45 Wochenstunden betreut.
- Das Kind wird in Kita/Kindertagespflege/o.ä. mehr als 45 Wochenstunden betreut.
- Das Kind wird manchmal auch nachts durch familienfremde Personen (Babysitter, Tagesmutter/-vater) betreut.
- Das Kind wird regelmäßig auch nachts durch familienfremde Personen (Babysitter, Tagesmutter/-vater) betreut.

### Bei welchem Modell wurden Ihnen als Eltern die Kosten besser/verständlicher erklärt?

Tagesmutter		gleich		Kindergarten
1	2	3	4	5

### Zu welchem Modell wird an öffentlichen Stellen besser beraten?

Tagesmutter		gleich		Kindergarten
1	2	3	4	5

### Wo ist es für Sie als Eltern leichter die wöchentlichen Betreuungszeiten zu wählen?

Tagesmutter		gleich		Kindergarten
1	2	3	4	5

### Wie schätzen Sie Ihre Möglichkeiten zur Besichtigung verschiedener Tagesmütter/-väter ein? (Werden Ihnen genügend Adressen/Telefonnummern vom Jugendamt gegeben?)

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

### Falls Sie Ihr Kind durch eine Tagespflegeperson betreuen lassen:

#### Wie schätzen Sie die pädagogische Qualität ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

#### Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

#### Wie schätzen Sie die Kommunikation mit dem zuständigen Sachbearbeiter für Kindertagespflege im Jugendamt/bei dem für Sie zuständigen Träger ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

#### Wie schätzen Sie die fachliche Kompetenz des für Sie zuständigen Sachbearbeiters für Kindertagespflege (Jugendamt oder anderer Träger) ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

#### Finden Sie, dass das Jugendamt die Krankheitsvertretung für Tagespflegepersonen gut regelt?

- ja       nein       keine Angabe

#### Finden Sie, dass das Beantragen eines Platzes für Kindertagespflege mit großem Aufwand verbunden ist?

- ja       nein       teilweise



**Extra-Fragen an Tagespflegepersonen,  
Jugendamtsmitarbeiter im Bereich  
Kindertagespflege, sowie Sachbearbeiter  
für Kindertagespflege von anderen  
Trägern:**

**Welche anderen Träger kennen Sie im  
Zusammenhang mit Kindertagespflege in Ihrer  
Stadt/Region?**

---



---



---

**Wie schätzen Sie die Qualität von Fortbildungen für  
Tagespflegepersonen in Ihrer Stadt ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie die Qualität von Fortbildungen für  
Tagespflegepersonen allgemein ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Woher erhalten Sie die meisten Angebote für  
Fortbildungen?**

---



---



---

**Welcher Ihnen bekannte Anbieter bietet die besten  
Fortbildungen für Sie an?**

---



---



---

**Sind die Ihnen bekannten Anbieter in Ihrer Stadt  
vertreten?**

- ja       nein       teilweise

**Sind die Ihnen bekannten Anbieter überregional  
vertreten?**

- ja       nein       teilweise

**Sind in Ihrer Stadt qualitative Fortbildungsangebote  
vertreten oder müssen Sie außerhalb Ihrer Stadt  
Angebote wahrnehmen?**

---



---

**Werden in Ihrer Stadt ausreichend gute  
Fortbildungen durch das Jugendamt vermittelt?**

Ja, sehr viele				Nein, keine
1	2	3	4	5

**Werden in Ihrer Stadt ausreichend bezahlbare  
Fortbildungen durch das Jugendamt vermittelt?**

Ja, sehr viele				Nein, keine
1	2	3	4	5

**Wie finden Sie die Fortbildungen, über die Sie vom  
Jugendamt informiert werden? (Mehrfachnennungen  
möglich)**

- Das Jugendamt informiert nicht über Fortbildungen.
- Das Jugendamt informiert regelmäßig über neue Fortbildungen zu verschiedenen Themen.
- Das Jugendamt bietet verschiedene Fortbildungen für verschiedene pädagogische Vorkenntnisse an.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen sind qualitativ gut.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen sind qualitativ schlecht.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen eignen sich nicht für Tagespflegepersonen mit pädagogischen Vorkenntnissen.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen sind zu teuer.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen liegen in dem Zeitraum, in dem ich normalerweise Kinder betreue.
- Die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen sind für Tagespflegepersonen kostenlos.
- Die Kosten für die vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen werden bei Tagespflegepersonen vom Jugendamt übernommen.
- Die Finanzierung der vom Jugendamt vorgeschlagenen Fortbildungen wird vom Jugendamt finanziell unterstützt/anteilig übernommen.

**Wie finden Sie die Fortbildungen, über die Sie von anderen Trägern informiert werden?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Andere Träger informieren nicht über Fortbildungen.
- Andere Träger informieren regelmäßig über neue Fortbildungen zu verschiedenen Themen.
- Andere Träger bieten verschiedene Fortbildungen für verschiedene pädagogische Vorkenntnisse an.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen sind qualitativ gut.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen sind qualitativ schlecht.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen eignen sich nicht für Tagespflegepersonen mit pädagogischen Vorkenntnissen.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen sind zu teuer.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen liegen in dem Zeitraum, in dem ich normalerweise Kinder betreue.
- Die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen sind für Tagespflegepersonen kostenlos.
- Die Kosten für die von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen werden bei Tagespflegepersonen vom Jugendamt oder den Trägern übernommen.
- Die Finanzierung der von den Trägern vorgeschlagenen Fortbildungen wird vom Jugendamt oder den Trägern finanziell unterstützt/anteilig übernommen.

**Wie gut funktioniert es, dass das Jugendamt/andere Träger eine Vertretung im Krankheitsfall stellen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie gut ist die Krankheitsvertretung aus Sicht der Tagespflegeperson geregelt?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Haben Sie schon mit anderen Jugendämtern, als dem in Ihrer Stadt, zusammengearbeitet?**

- ja, \_\_\_\_\_
- nein

**Falls ja: Wie schätzen Sie die Beratungsleistung der Jugendämter für die Tagespflegepersonen allgemein ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Kommentar:**

---



---



---



---



---



---



---

**Wie schätzen Sie die Beratungsleistung des Jugendamtes in Ihrer Stadt ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie die Beratungsleistung anderer Träger zum Thema Kindertagespflege ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie die Beratungsleistung anderer Träger zum Thema Kindertagespflege in Ihrer Stadt ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Beratung durch andere Träger
1	2	3	4	5	6

**Wie schätzen Sie die pädagogische Beratungsleistung durch Sachbearbeiter für Kindertagespflege im Jugendamt ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie schätzen Sie die pädagogische Beratungsleistung durch Sachbearbeiter (anderer Träger) für Kindertagespflege ein?

Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Beratung durch andere Träger
1	2	3	4	5	6

Wie schätzen Sie die pädagogische Beratungsleistung durch Sachbearbeiter (anderer Träger) für Kindertagespflege in Ihrer Stadt ein?

Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Beratung durch andere Träger
1	2	3	4	5	6

Wie schätzen Sie die rechtliche Beratungsleistung durch Sachbearbeiter für Kindertagespflege im Jugendamt ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Wie schätzen Sie die rechtliche Beratungsleistung durch Sachbearbeiter (anderer Träger) für Kindertagespflege ein?

Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Beratung durch andere Träger
1	2	3	4	5	6

Wie schätzen Sie die rechtliche Beratungsleistung durch Sachbearbeiter (anderer Träger) für Kindertagespflege in Ihrer Stadt ein?

Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Beratung durch andere Träger
1	2	3	4	5	6

Wie finden Sie es, dass Tagespflegepersonen, obwohl sie rechtlich selbstständig sind, in vielen Städten ihren Urlaub genehmigen lassen/anmelden müssen oder Krankenscheine einreichen müssen?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Kommentar:

---



---



---



---

Finden Sie, dass die Selbstständigkeit der Tagespflegepersonen aufgrund der vielen Auflagen eine Scheinselbstständigkeit darstellt?

ja       nein       Weiß ich nicht.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

Denken Sie, dass es in Ihrer Stadt zu aktiven Benachteiligungen der Tagespflegepersonen kommt?

ja       nein       Weiß ich nicht.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

Kommentar:

---



---



---



---

Wie schätzen Sie den Bedarf an politischem Wandel im Bezug auf Kindertagespflege in Ihrer Stadt ein?

Dringend notwendig				Nicht notwendig
1	2	3	4	5

## Extra-Fragen an Tagespflegepersonen:

Wie schätzen Sie die fachliche Qualifikation der für Sie zuständigen Sachbearbeiter ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Kommentar:

---

---

---

---

---

---

---

Wie schätzen Sie den zwischenmenschlichen Kontakt mit Ihren Sachbearbeitern ein?

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

Haben Sie Angst vor Konsequenzen durch Ihren Sachbearbeiter, wenn Sie sich gegen Benachteiligungen einsetzen?

ja  nein  teilweise

Welche Konsequenzen fürchten Sie?

---

---

---

---

Wurden Sie im Kampf für mehr Rechte für Tagespflegepersonen schon mal aktiv benachteiligt?

ja  nein  teilweise

Falls ja oder teilweise, welche Konsequenzen erlebten Sie?

---

---

---

---

---

---

Falls ja oder teilweise, wie sind Sie mit den Konsequenzen umgegangen?

---

---

---

Sind Sie daran beteiligt, für mehr Rechte für Tagespflegepersonen zu kämpfen?

Ja  nein  keine Angabe

## Extra-Fragen an Sachbearbeiter vom Jugendamt oder anderen Trägern:

Sehen Ihre Vorgesetzten es positiv, wenn Tagespflegepersonen sich für mehr Rechte engagieren?

ja  nein  Weiß ich nicht.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

Sehen Ihre Vorgesetzten es positiv, wenn Sie sich für mehr Rechte in der Kindertagespflege einsetzen?

ja  nein  Weiß ich nicht.

Ich engagiere mich nicht für mehr Rechte in der Kindertagespflege.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

Haben Sie in Ihrer Arbeit als Zuständige(r) für Kindertagespflege schon mal aktive Benachteiligung von Tagespflegepersonen erlebt?

ja  nein  Weiß ich nicht.

Ja, aus eigener Intention von mir oder meinen Kollegen.

Ja, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein, entgegen der Anweisungen meiner Vorgesetzten.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

Haben Sie in Ihrer Arbeit als Zuständige(r) für Kindertagespflege schon mal aktive Benachteiligung von Tagespflegepersonen selbst durchgeführt?

ja  nein  Weiß ich nicht.

Ja, aus eigener Intention.

Ja, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein, entgegen der Anweisungen meiner Vorgesetzten.

Ich darf mich wegen meinen Vorgesetzten dazu nicht äußern.

**Wie finden Sie es, dass in manchen Städten die Möglichkeit besteht, dass Tagespflegepersonen die notwendigen Formulare für die Antragsstellung für Kindertagespflege auch bei sich ausgeben können um eine schnellere Bearbeitung zu ermöglichen?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie Ihre eigene Kompetenz im Bereich Kindertagespflege ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Wie schätzen Sie Ihre beratende Leistung bei Eltern im Hinblick auf Kindertagespflege ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Beraten Sie Eltern im Hinblick auf Kindertagespflege und Kita gleich gut?**

Ja       nein       teilweise

Ja, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Ja, entgegen der Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein entgegen der Anweisung meiner Vorgesetzten.

**Wie schätzen Sie Ihre beratende Leistung für Tagespflegepersonen ein?**

Sehr gut				Sehr schlecht
1	2	3	4	5

**Informieren Sie die Tagespflegepersonen regelmäßig mit allen benötigten/neuen Informationen?**

Ja       nein       teilweise

Ja, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Ja, entgegen der Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein, auf Anweisung meiner Vorgesetzten.

Nein entgegen der Anweisung meiner Vorgesetzten.

**Wie stehen Sie zu Aktionen und Petitionen, die die Situation der Kindertagespflege verbessern sollen?**

---

---

---

---

---

---

---

---